

G E S A M T E N I E D E R S C H R I F T

über die 9. Sitzung des AK-VerKA

vom: **12.03.2024**

von: **15:08 Uhr**

bis: **16:20 Uhr**

Ort: **VWS GmbH, Marienhütte 2,
57080 Siegen, Betriebsgelände**

Anwesend waren:

Vom :

Stv Stinner, Jürgen
Stv Eckhardt, Klaus
Stv Englert, Franz
Stv Könen, Wolfgang Max
AM Zavadil, Michael

Beratende Mitglieder:

AM Becker, Lothar

Von der Verwaltung:

Becker, Nadine
Camminga-Meyer, Larissa

Nicht anwesend waren:

AM Köckritz, Thomas
AM Korczak, Dominik
AM Krüger, Jannik
Stv Six, Annette
Stv Steffe, Roland

AM Frodl, Rüdiger
AM Tobisch, Daniel

A. NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Hauptstraße Antrag Geschwindigkeitsreduzierung

Herr Stinner erklärt, dass es sich bei der Hauptstraße in Kaan-Marienborn um eine Landstraße handelt. Die Geschwindigkeitsreduzierung von 30 km/h können daher nur eingerichtet werden, wenn der direkte Zugang der Schule an der Hauptstraße liegt. Er ergänzt, dass die Thematik auch im nächsten Bezirksausschuss thematisiert wird.

Herr Eckhardt schlägt vor, die Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h zeitlich zu beschränken.

Frau Becker erklärt, dass auch die zeitliche Beschränkung nur möglich ist, wenn der direkte Zugang der Schule an der Hauptstraße liegt.

Herr Zavaldi entgegnete jedoch, dass der Zugang zur Schule tatsächlich an der Hauptstraße liegt. Er ergänzt auch, dass es sich bei dem Antrag um eine allgemeine Entschleunigung handelt.

Frau Becker weist daraufhin, dass es bereits gesicherte Querungen auf der Hauptstraße gibt. Nach den jeweiligen Bushaltestellen sind Lichtsignalanlagen eingerichtet, die eine gesicherte Querung ermöglichen.

Herr Becker weist ebenfalls auf die Lichtsignalanlagen hin und die gut ausgebauten und breiten Gehwege.

Herr Stinner erläutert die Problematik, dass viele Eltern ihre Kinder meistens möglichst bis vor den Schuleingang fahren würden.

Daraufhin verweist Herr Becker auf die vorhandenen Parkplätze und Hol- und Bringzonen für Eltern.

Beschluss

Die Arbeitskommission empfiehlt einstimmig die Ablehnung der Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h.

9. AK VerKA 12.03.2024

2. Samuel-Frank-Straße Einrichtung Parkverbot

Frau Becker erklärt, dass es wiederholt zu gefährlichen Situationen in der Samuel-Frank-Straße kommt. Diese Straße hat mehrere Einmündungen. Zwischen den Einmündungen wird

regelmäßig beidseitig geparkt, so dass es für den Individualverkehr und die VWS keine Freiflächen gibt. Dadurch entsteht regelmäßig ein kleiner Rückstau, da der Gegenverkehr die Straße nicht mehr passieren kann. Sie schlägt die Anordnung von Halteverboten vor.

Vor Ort präsentierten sich diese Schilderungen.

Herr Becker betont zunächst, dass die parkenden Autos zwar den Verkehr beeinträchtigen, aber auch für eine allgemeine Geschwindigkeitsreduzierung in diesem Bereich sorgen.

Herr Könen stimmt dem Vorschlag zu.

Herr Eckhardt fragt an, ob man durchgängig Halteverbote anstrebt.

Daraufhin legt Frau Becker dar, dass das Parken auch weiterhin erlaubt sein soll und lediglich Parkverbote an unübersichtlichen Stellen geschaffen werden sollen.

Beschluss

Die Arbeitskommission empfiehlt einstimmig, der Verwaltung zu folgen und Halteverbote an den neuralgischen Punkten anzuordnen.

9. AK VerkA 12.03.2024

3. Friedenstraße Neuordnung Parkregelung aus der letzten AK-Sitzung 28.11.2023

Frau Becker erläutert zunächst den Sachverhalt. Es sei eine Anwohnerbeschwerde aus der Friedenstraße eingegangen, dass dort der Gehweg zugeparkt wird und man diesen nicht benutzen könnte. Sie empfiehlt die Situation zunächst abzuwarten, da die Anlegung von Parkflächen eine deutliche Reduzierung von Stellmöglichkeiten bedeuten würde. Auch das Ordnungsamt ist hier bereits mit der Thematik involviert worden.

Beschluss

Es wird einstimmig empfohlen dem Vorschlag der Verwaltung zu folgen.

9. AK VerkA 12.03.2024

4. Achenbacher Straße Antrag Anpassung Parkordnung

Frau Becker erklärt, dass Fahrzeuge im Kurvenbereich parken und es besteht die Forderung auf Einrichtung von Parkflächen im Kurvenbereich. Sie empfiehlt aber aufgrund der unübersichtlichen Kurvenlage keine Parkflächen vor Ort. Zudem seien private Parkflächen der Anwohner vorhanden.

Vor Ort konnte die beschriebene Situation gesichtet werden.

Herr Eckhardt erklärt, dass die Problematik häufig thematisiert wurde.

Beschluss

Es wird einstimmig empfohlen keine Parkflächen einzurichten und regelmäßige Kontrollen durch das Ordnungsamt durchführen zu lassen.

9. AK VerkA 12.03.2024

5. Sonstiges

Herr Könen teilte mit, dass im Walzenweg einige Schlaglöcher sind.

9. AK VerkA 12.03.2024

Mit freundlichen Grüßen
gez.
Becker